

## Evaluierung des Berufsorientierungsprogramms in überbetrieblichen und vergleichbaren Berufsbildungsstätten

<b>Laufzeit:</b>	Juni 2009 bis Februar 2010
<b>Forschungsinstitut:</b>	INBAS GmbH und IWAK
<b>Status:</b>	abgeschlossen
<b>Kurzbeschreibung:</b>	<p>Zur Senkung der Jugendarbeitslosigkeit und der Zahl der unversorgten Ausbildungsbewerber startete das Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF) im April 2008 ein Pilotprogramm, das durch eine gezielte Berufsorientierung schon während der Schulzeit an praxisnahen Berufsbildungsstätten, insbesondere Überbetrieblichen Berufsbildungsstätten (ÜBS), die Motivation der Schülerinnen und Schüler erhöht, die Schule erfolgreich abzuschließen und anschließend eine Ausbildung zu beginnen. Ebenfalls Ziel des Programms ist es, durch die frühzeitige Berufsorientierung, die Abbrecherquote während der Ausbildung zu verringern. Das Pilotprogramm endet 2010.</p> <p>Ziel der Studie war es zu überprüfen, ob die mit dem Berufsorientierungsprogramm (BOP) verbundenen Erwartungen erfüllt werden konnten. Darüber hinaus wurde geprüft, ob bei dem Programm die Zielsetzung und der Ressourceneinsatz in einem effektiven Verhältnis zueinander standen und in welcher Weise dieses Verhältnis noch hätte verbessert werden können. Die Studie hat ebenfalls das BOP mit existierenden Programmen Dritter abgeglichen und eine mögliche Verstetigung des Programms geprüft. Es wurden Teilnehmer des BOP, Lehrerinnen und Lehrer sowie Ausbilderinnen und Ausbilder befragt.</p>